Die Chirurgen
Amberg

Die Chirurgen, Steinhofgasse 7, 92224 Amberg

Patienteninformation

Krampfadern – Operation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Ihnen einige Informationen zur Verfügung stellen, so dass Sie sich auf die bei Ihnen geplante Krampfadern-Operation vorbereiten können.

Geplantes Operationsdatum: _____

Vor der Operation:

- Bei Ihrem ersten Vorstellungstermin in unserer Praxis erhalten Sie Informationsmaterial, einen Aufklärungsbogen für die geplante Operation und auch die Narkose sowie einen Informationsbrief für Ihren Hausarzt. Zudem erhalten Sie ein Rezept über Kompressionsstrümpfe (2fach) für das zu operierende Bein.

- Um Ihren aktuellen Gesundheitszustand und die Narkosefähigkeit beurteilen zu können, sollten sie 7-10 Tage vor dem geplanten Operationstermin beim Hausarzt die entsprechenden Vorbereitungsuntersuchungen durchführen lassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollten Sie dann bitte zum Vorgespräch zu uns mitbringen.

Chirurgische Praxis
Praxisklinik
Ambulante Operationen

Dr. med. Stefan Pommer
Facharzt für Chirurgie
Viszeralchirurgie
Gefäßchirurgie
Konsiliararzt am
St Anna - Krankenhaus
Sulzbach-Rosenberg
und am
Klinikum St.Marien
Amberg

Dr. med. Markus Eckert
Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie

Durchgangsarzt für Arbeits–
und Schulunfälle

- Chirotherapie -
- Sportmedizin -
- Akupunktur -

Dr. med. Günther Bock
Facharzt für Chirurgie
Unfallchirurgie

Durchgangsarzt für Arbeits–
und Schulunfälle

Steinhofgasse 7
92224 Amberg
Tel.: (0 96 21) 127 82
Fax: (0 96 21) 215 21
info@chirurgen-amberg.de
www.chirurgen-amberg.de

- Wenn Sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen (z.B. **ASS**, Aspirin®, Godamed®, Iscover®, Plavix®, Marcumar®, Xarelto®, Lixiana®, Eliquis®, Pradaxa®), müssen diese eventuell abgesetzt werden. Ebenso müssen **Metformin**-haltige Medikamente **bei Zuckerkrankheit** (Diabetes) 3 Tage vor der Operation abgesetzt werden. Sollten Sie solche Medikamente einnehmen, sprechen Sie uns bitte an !

- Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie gegen Medikamente oder medizinisches Material allergisch sind.

- Beim Vorgespräch in unserer Praxis werden wir die Ergebnisse der hausärztlichen Untersuchungen (falls schon vorhanden) durchsehen und ausführlich mit Ihnen die geplante Operation durchsprechen. Hier können Sie auch gerne alle Fragen stellen, die Ihnen am Herzen liegen. Zudem erhalten Sie ein Rezept über Spritzen zur Vorbeugung gegen Thrombosen und Schmerzmedikamente.

Am Vorabend der Operation:

- Mindestens 6 Stunden vor dem Operationstermin nichts mehr essen!!! (auch keine Bonbons, Kaugummi etc.), nicht mehr rauchen!!!

- Bis 4 Stunden vor dem Operationstermin dürfen Sie klare Flüssigkeit (Tee ohne Zucker, Wasser) trinken.

- Nach Rücksprache können Sie Ihre regelmäßigen täglichen Medikamente mit einem Schluck Wasser einnehmen.

- Keine Gesichtscreme auftragen, Nagellack von den Fingern entfernen, lassen Sie Ihren Schmuck zu Hause.

- Das Operationsgebiet bitte nicht selbst rasieren, da dies die Gefahr von Infektionen erhöht !

- Um ca. 19°° sollten Sie sich die Spritze zur Vorbeugung gegen Thrombosen nach Anleitung selbst verabreichen.

Am Operationstag :

- Zur Verminderung der Infektionsgefahr sollten sie am Operationstag duschen (nicht baden).

- Kommen Sie bitte pünktlich (_____) und in bequemer Kleidung (Jogging-Anzug, T-Shirt, Socken). Unser Praxisteam wird Sie in Empfang nehmen und Sie die ganze Zeit bis zur Entlassung begleiten.

- Bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte, sowie alle OP-Unterlagen in der von uns ausgehändigten Mappe mit !

- Die verordneten Kompressionsstrümpfe werden am Operationstag noch nicht benötigt, da das operierte Bein elastisch gewickelt wird. Sollten Sie für das andere Bein einen Strumpf besitzen, so können Sie diesen anziehen. Der Strumpf für das operierte Bein sollte am Folgetag mitgebracht werden.

- Die Operation erfolgt in Vollnarkose, so dass sie keinerlei Schmerzen verspüren werden. Nach der Operation werden Sie vom Operateur und vom Anästhesisten noch 1-2 Stunden überwacht.

- Sie können bereits kurze Zeit nach der Operation wieder essen und trinken.

- Nach dem Eingriff sollten Sie jegliche körperliche Anstrengung vermeiden. Die Operationswunde in der Leiste sollte mit Eis gekühlt werden. Vermeiden Sie jedoch, Eis direkt auf die Haut zu applizieren, sondern legen Sie z.B. ein Handtuch dazwischen.

- Falls es notwendig war, eine Drainage einzulegen, sollten Sie die Drainage-Schläuche auf keinen Fall selbst entfernen. Sollten sich in der Drainage größere Mengen Wundsekret ansammeln, kontaktieren Sie umgehend Ihren Operateur.

- Sollten Sie nach dem Nachlassen der Betäubung starke Schmerzen oder ein Taubheitsgefühl verspüren, bitten wir Sie, umgehend Bescheid zu sagen.

- Insbesondere möchten wir Sie bitten, direkt Kontakt mit uns aufzunehmen, wenn im weiteren Verlauf Schüttelfrost oder Fieber, außergewöhnliche Schmerzen, Nachblutungen, Blau- oder Weißfärbungen der Arme oder Beine sowie auch Gefühlsstörungen auftreten sollten.

- Es muss sichergestellt sein, dass Sie nach der Operation von einer Person über 18 Jahren abgeholt und über 24 Stunden ständig betreut werden können.

- Weiterhin dürfen Sie die ersten 24 Stunden nach der Operation
  - nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (auch nicht als Fußgänger)
  - keine Maschinen bedienen, keine gefährlichen Tätigkeiten ausführen
  - keinen Alkohol trinken
  - keine wichtigen Entscheidungen treffen
  - Kinder im Haus halten, nicht alleine lassen

- Um ca. 19°° sollten Sie sich die Spritze zur Vorbeugung gegen Thrombosen nach Anleitung selbst verabreichen. Die mitgegebenen Schmerzmedikamente sollten Sie nach Anweisung einnehmen, auch wenn Sie möglicherweise kaum Schmerzen haben.
-
- Ihr Operateur wird Sie am Abend des Operationstags anrufen, um sich nach Ihrem Befinden zu erkundigen. Sollten Probleme auftauchen, können Sie uns jederzeit telefonisch erreichen:

Operateur:	**Dr. Pommer**	**Tel.: 0151 / 40 43 2551**

Am Folgetag :

- Zu Hause dürfen Sie leichte Kost Ihrer Wahl essen. Vor allem aber sollten Sie viel trinken.
- Am Tag nach der Operation sollten Sie sich um _____ Uhr zur Kontrolle in unserer Praxis vorstellen. Wir werden dann den ersten Verbandswechsel durchführen und ggf. die Drainage entfernen.
- Sie dürfen nach einer Narkose mindestens 24 h kein Fahrzeug fahren. Danach liegt dies in Ihrer Verantwortung. Bedenken Sie, daß sie lt. Straßenverkehrsordnung in der Lage sein müssen, Ihr Fahrzeug voll zu beherrschen und daß ein möglicher Unfallgegner dies bezweifeln wird, wenn er Sie mit einem dicken Verband oder starken Schmerzen im Op.-Gebiet beobachtet.

_____

_____

_____

Nachbehandlung :

- Die Spritzen zur Vorbeugung gegen Thrombosen sollten Sie erst nach Rücksprache mit Ihrem Operateur absetzen.
- In den nächsten Tagen nach dem Eingriff sollten Sie Ihre normalen körperlichen Tätigkeiten soweit möglich wieder aufnehmen (Einfache Regel: Alles, was nicht schmerzhaft ist, ist erlaubt). Auf extreme Belastungen (schwere körperliche Arbeit, Sport, Sauna etc.) sollten Sie 1 -2 Wochen verzichten. Das operierte Bein sollte immer wieder hochgelagert und mit Eis gekühlt werden.
- Nach einer Krampfadern-Operation sollten Sie für insgesamt 6 Wochen die verordneten Kompressionsstrümpfe tragen, dies ist neben der Operation ein wichtiger Teil des Behandlungskonzepts
  Die Strümpfe sollten dabei für 2 Wochen ständig (Tag und Nacht) getragen werden, für die restlichen 4 Wochen ist das Tragen der Strümpfe tagsüber ausreichend.
- In der Folge steht es Ihnen frei, ob Sie weiterhin Strümpfe tragen wollen. Als Faustregel gilt: Je weiter das Krampfaderleiden bereits fortgeschritten war (Hautverfärbungen, bereits 2.Operation, „offene Beine“), desto sinnvoller ist das langfristige Tragen von Kompressionsstrümpfen auch nach einer Operation.

Sollten Sie Fragen haben, bitte zögern Sie nicht, diese zu jedem Zeitpunkt zu stellen. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Die Chirurgen ● **Amberg**
Steinhofgasse 7, 92224 Amberg, Tel. (09621) 127 82, Fax (09621) 215 21